



MINICAPE MIT ZOPF-, PERLMUSTER UND RIPPEN

Größe 36 bis 42

Material: Lana Grossa-Qualität „Casual“ (54 % Schurwolle (Merino), 23 % (Baby) Alpaka, 23 % Polyamid, LL ca. 125 m/50 g); ca. **200 g** Rehbraun meliert (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5 zum Einknüpfen der Fransen.

Großes Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M nach jeder 2. R

versetzen. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Rippen: 2 M li, 2 M re im Wechsel str.
Zopfmuster: Nach Strickschrift über 24 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str.

Maschenprobe: 16,5 M und 23 R im Durchschnitt in den angegebenen Mustern mit Nd. Nr. 6 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an. 74 M anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 24 M großes Perlmuster, 24 M Rippen, dabei mit 2 M li beginnen, 24 M Zopfmuster, Rand-M. Nach 14 cm = 32 R ab Anschlag in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 24 M Zopfmuster, 24 M großes Perlmuster, 24 M Rippen wie am Anfang, Rand-M. Nach weiteren 14 cm = 32 R in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 24 M Rippen wie am Anfang, 24 M Zopfmuster,

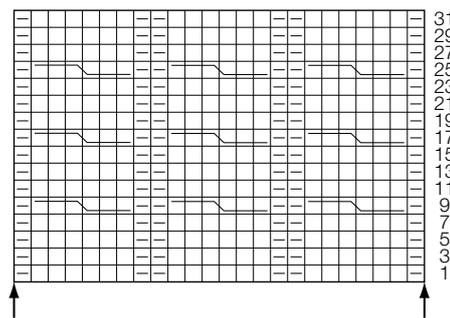
24 M großes Perlmuster, Rand-M. Bereits in der 3. R ab letzter Mustereinteilung für den Halsausschnitt am re Rand 2 M abk., dann ★ in jeder 2. R 1x 1 M und 1x 2 M abk., ab ★ 6x wdh. Nach 14 cm = 32 R ab letzter Mustereinteilung die restl. 51 M auf einmal abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür in der 3. R ab letzter Mustereinteilung für den Halsausschnitt am re Rand 15 M abk., dann ★ in jeder 2. R 1x 2 M und 1x 1 M abk., ab ★ 1x wdh., dann noch 1x 2 M abk. Die restl. 51 M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dafür die Teile so li auf li aufeinanderlegen, dass der Halsausschnitt oben in der Mitte liegt. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 70 M auffassen, dabei in vorderer Mitte beginnen und enden. Für den doppelten Kragen glatt re in R str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nach 7 R ab Kragenbeginn für die Form verkürzte R str. Dafür beidseitig in jeder 2. R 7x je 2 M weniger abstr. und in den Rück-R die letzte M re str., danach jeweils wenden und den Arbeitsfaden vor die Nd. legen, von re in die 1. li M einstecken und den Faden straff nach hinten ziehen. Die M auf die re Nd. heben. Die abgehobene M wird über die Nd. gezogen und liegt doppelt, d. h. es liegen 2 Schlingen über der Nd. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen hinterher Löcher. Wenn alle verkürzten R gearbeitet sind, 2 durchgehende R str., dabei jeweils in der 1. R die doppelten M als re bzw. li M str., also die beiden Schlingen jeweils re bzw. li zusammenstr. Dann die verkürzten R gegeneinander arbeiten. Dafür in folg. Rück-R 56 M str., dabei die letzte M re str., wenden und 1 doppelte M arb., dann 42 M str., wenden und 1 doppelte M arb. Anschließend beids. in jeder 2. R stets 2 M mehr str., bis wieder alle M in Arbeit sind, dabei in der jeweils längeren R die doppelte M entsprechend als 1 M str. Anschließend noch 7 R über alle M str. Dann die M locker abk. Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Danach das re Kragende in vorderer Mitte ca. 2 cm über

das li Ende legen und festnähen. In den unteren Caperand Fransen einknüpfen. Pro Franse 2 Fäden von 18 cm Länge zuschneiden, zur Hälfte legen und die Schlinge mit der Häkelnadel durch den Strickrand ziehen, die Fransenenden durch die Schlinge führen und fest anziehen. Die Fransen im Abstand von ca. 1,5 cm anordnen. Die fertige Fransenlänge beträgt ca. 7 cm.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

